

«Wir machen weiter wie bisher»

ILLNAU-EFFRETIKON Seit Jahren schon ist die Bibliothek Illnau auf der Suche nach grösseren Räumlichkeiten im Zentrum des Dorfs. Die angekündigten Sparmassnahmen blockieren jedoch dieses Vorhaben.

Annalisa Hartmann

«Wir blicken zurück auf ein zu erst ganz normales, rund laufendes Geschäftsjahr.» Mit diesen Worten beginnt der Jahresbericht der Bibliothek Illnau. Im September schliesslich kam die Schreckensnachricht, die das Jahr für die Bibliothek zu einem sehr bewegten machte: Die Einrichtung steht auf der Sparliste des Illnau-Effretiker Stadtrats, der durch 50 Massnahmen die Finanzlage der Stadt verbessern will.

«Wir können diesen Entscheid nicht verstehen. Auch die Bibliotheksbesucher waren schockiert und wütend», sagt Hannah Meier Haug, Leiterin der Bibliothek Illnau. Diese Massnahme sieht einen Zusammenschluss mit der Bibliothek Effretikon und eine Aufhebung des Standorts in Illnau vor. «Das macht keinen Sinn.» Jahrelang sei das Team auf der Suche nach grösseren Räumlichkeiten gewesen. Die freie Liegenschaft am Dorfplatz war eine Idee. Die angekündigte Sparmassnahme machte der Bibliothek nun einen gehörigen Strich durch die Rechnung.

Antwort steht noch an

Eine Petition sollte dem entgegenwirken. Innert weniger Wochen kamen 734 Unterschriften zusammen, welche die Initianten dem Stadtpräsidenten Ueli Müller und dem Jugend- und Sportvorstand André Bättig im Dezember überreichten. «Bis jetzt hat der Stadtrat noch nicht auf die Petition re-



Die Zukunft der Illnauer Bibliothek ist unsicher. Archivbild: Nicolas Zonvi

agiert», sagt Meier. Sie hofft auf eine Antwort an der Generalversammlung des Bibliotheksvereins Illnau-Effretikon im April.

Den vier Mitarbeiterinnen der Illnauer Bibliothek bleibt nichts anderes übrig, als zu warten. In der Zwischenzeit wollen sie sich nicht entmutigen lassen. «Wir

machen weiter wie bisher», sagt Meier.

Wechsel in der Leitung

Eine Änderung zeichnet sich dennoch ab. Meier gibt die Leitung ab. Sie will aber erst in zwei Jahren ganz aufhören. «Ich will meine Kolleginnen jetzt nicht alleine lassen.»

Leseverhalten

Im Jahresbericht der Bibliothek Illnau geht Leiterin Hannah Meier Haug auf die Ausleihstatistik ein. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Sachbücher für Jugendliche ausgeliehen, dafür weniger Belletristik, DVDs und Bilderbücher.

Meier denkt, dass weniger gelesen wird und Filme vom Internet heruntergeladen werden. «Unser Ziel ist es deshalb, eine attraktive Auswahl anzubieten und durch Führungen und Veranstaltungen zum Lesen zu motivieren. (reg)

Leserbrief

«Grosszügige Haltung und Schulden im Bezug»

Im Leserbrief schreibt Frau Scheidegger, dass an der Eröffnung der Präsentation der gemeinsamen Entwicklungshilfeprojekte kein SVP-Vertreter war und schliesst daraus, dass während der ganzen Ausstellungszeit niemand der SVP-Fraktion die Ausstellung besuchte. Man könnte dies als Voreingenommenheit oder Vorurteil bezeichnen, was einer Friedensrichterin schlecht ansteht. Speziell gemeinsame Entwicklungshilfeprojekte sollten so überzeugend sein, dass Private mehr geben, wenn die Stadt nicht mehr geben kann.

Grosszügige Haltung und Schulden sollten in einem Bezug stehen – man kann nicht Geld verteilen, welches man nicht hat und via Finanzausgleich beschafft werden muss. Ich bin überzeugt, dass die Verantwortlichen bei der Auswahl der Projekte gute Arbeit leisten und sinnvolle Projekte unterstützen. Doch kann eine Stadt mit einem wachsenden Schuldenberg grosszügig Geld verteilen? Durch den Stichentscheid der Gemeinderatspräsidentin Brigitte Rösli (SP) werden wir weiterhin Geld erteilen, welches wir nicht haben.

René Truninger, Gemeinderat SVP, Effretikon

ILLNAU-EFFRETIKON

Basteln für Ostern

Der Familienverein Effretikon organisiert wieder einen Bastelnachmittag für Kinder. Am Mittwoch, 1. April, von 14 bis 17 Uhr können sich Kinder ab 3 Jahren im Familientreff Kipferhaus auf das Osterfest vorbereiten. Die Kosten betragen 3 Franken pro Kind für Vereinsmitglieder. Gäste bezahlen 5 Franken pro Kind. Anmeldungen bis 30. März unter Telefon 079 244 28 90. (reg)

FDP
Die Liberalen. Bezirk Pfäffikon

LISTE
3

**Thomas Vogel + Philipp Wespi
in den Kantonsrat**

www.thomasvogel.tv | www.philippwespi.ch

